

„MeisterSchüler – SchülerMeister“

Kein stilles Leben: Neue Ausstellung mit Michael Rickert und Schülern des KvG

Von Michael Grottendieck

MÜNSTER-HILTRUP. „Kein stilles Leben“ würde glatt als gelungener Titel für eine Retrospektive durchgehen. Doch den Rückblick auf sein Jahrzehnte währendes künstlerisches Schaffen hat Michael Rickert bereits vor gut drei Jahren gegeben. Damals in einer bemerkenswerten Schau zeitgleich an vier Orten in Hiltrup. Die beiden weiteren Schlagworte „MeisterSchüler – SchülerMeister“ belegen, dass Meister und Schüler dieses Mal gemeinsame Sache gemacht haben, somit Malerei von Rickert und seinen Schülern des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums zu sehen ist.

Diese Kooperationen hat es in der Kunstgeschichte immer wieder gegeben, erläuterte Kunsthistorikerin Dr. Sabine Makein-Kirchner, die eine sachkundige und kurzweilige Einführung in die Ausstellung im Restaurant „Zur Prinzenbrücke“ gab. Oft hätten Meister und Schüler gemeinsam an ein und demselben Bild gearbeitet. Zum Leidwesen der Kunsthistoriker (und -sammler), die so gar nicht

mehr exakt die Werke zuordnen könnten.

Probleme, vor die die Betrachter der ungewöhnlichen Ausstellung nicht gestellt werden. Die Schüler haben allesamt kleinformatig gearbeitet, Rickert durfte sich auf einem nahezu vier Meter breiten Opus Magnum austoben. Während bei seinem reliefähnlichen Bild die leuchtenden Farben in faszinierender Form ineinander verlaufen, sind die Schüler-

arbeiten allesamt sorgfältig konturiert. „Michael Rickert reagiert künstlerisch auf die Bilder seiner Schüler“, erläuterte Makein-Kirchner.

Eindeutig sei zu erkennen, wie die Farben miteinander korrespondierten. Von Rickert seien die leckeren Obstfrüchte, der prächtige Hummer oder verführerische Wein, die allesamt in der Tradition alter Stilleben gemalt wurden, in bester Tradition des Surrealismus

ins Übersinnliche gesteigert worden.

Ausdrücklich lobte die Kunsthistorikerin die Qualität der Schülerarbeiten. Das angenehme Ambiente des Restaurants wurde von Rickert hervorgehoben, ebenso wie die „zauberhafte Hängung“ der annähernd 200 Schülerarbeiten. Davon zeigte sich neben zahlreichen Schülern und Eltern auch Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt angetan.



Im schönen Ambiente des „Restaurants zur Prinzenbrücke“ wurde die Ausstellung von Kunstschülern am KvG sowie ihres Lehrers Michael Rickert eröffnet.

Foto: gro